

MUTTERS PLUS

Ein starkes Team für Mutters MuttersPLUS mit Dr Klaus Hilber



**Bürgermeisterkandidat Dr Klaus Hilber
mit einem Teil seines Teams 2022**

**Einfach ehrlich.
Einfach gut.
Besser für Mutters.**



**27. Februar: Gemeinderats-
BürgermeisterInnenwahlen.**

Mit Kompetenz und Ehrlichkeit zum Wohl unserer Gemeinde zur neuen Nummer 1

MUTTERS PLUS

präsentiert das Team für die anstehende Bürgermeister- und Gemeinderatswahl für die kommende Arbeitsperiode

Dr Klaus Hilber

wird sich zum zweiten Mal der Wahl des Bürgermeisters stellen. Der Betriebswirt und promovierte Jurist ist in Mutters aufgewachsen, wohnt im Rauschgraben und führt dort seit mehr als 20 Jahren seine Steuerberatungskanzlei mit großem Erfolg. Er kennt die Gemeinde wie kaum ein anderer, weil er seit Geburt hier lebt. Seit Kindheitstagen ist er in den verschiedensten Institutionen und Vereinen bis heute mit dabei. Seit sechs Jahren hat er als Gemeinderatsmitglied bereits Verantwortung für unser Dorf übernommen.



Klaus Hilber (53 Jahre alt) ist ein lösungsorientierter Mensch mit Weitblick. Als überzeugter Demokrat ist für ihn die Gleichbehandlung aller BürgerInnen ein wesentliches Anliegen. Er möchte die Gemeindestube modernisieren und alle Entscheidungen und Abläufe transparent nachvollziehbar gestalten. **Er freut sich auf seine Arbeit als Bürgermeister auch ohne absolute Stimmenmehrheit der eigenen Fraktion im Gemeinderat.** Ein guter Bürgermeister ist seiner Ansicht nach derjenige, der auch ohne absolute Mehrheit der eigenen Gemeinderatsliste für Ideen begeistern kann und die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen sucht.

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters

am in der Gemeinde

Familienname und Vorname sowie Geburtsdatum der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe		Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!
		<input type="checkbox"/>
Prof MMag Dr Klaus Hilber		<input checked="" type="checkbox"/>

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates

am in der Gemeinde

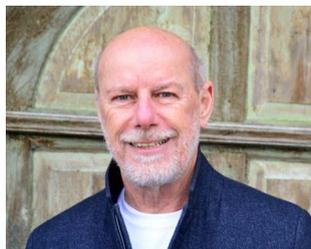
Nummer des Wahlvorschlages	Für den gewählten Wahlvorschlag im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen!	Bezeichnung der Wählergruppe	Kurzbezeichnung der Wählergruppe	Vorzugsstimme für
1	<input type="checkbox"/>			
2	<input type="checkbox"/>			
3	<input checked="" type="checkbox"/>	MuttersPLUS mit Dr. Klaus Hilber		

Das starke Team von MuttersPLUS mit Dr Klaus Hilber

Unsere Liste bestehend aus 19 KandidatInnen ist ein Mix quer durch die Altersschichten, Bevölkerungsgruppen und Ortsteile. Wir sind auf zahlreiche Menschen bewusst zugegangen und haben um deren aktive Mitarbeit gebeten. Dabei war uns eine Mischung aus Alteingesessenen und relativ neu zugezogenen Personen wichtig. Wir sind allesamt offen für neue Ideen und deren konsequente Umsetzung.

Wir setzen für die kommende Funktionsperiode weiters auf eine Mischung von erfahrenen Mandataren wie GR Reinhard Huber auf Platz 2 und Ersatz-GR Susanne Singer auf Platz 6. Unter den ersten 10 Listenplätzen haben wir 4 Frauen gelistet und in dieser Gruppe sind 50 % neue Gesichter zu finden. Wir freuen uns auch, dass wir gegenüber unserem Erstantritt bei der Wahl 2016 auf großes Interesse gestoßen sind.

Platz 2



Mag Reinhard Huber | 68 Jahre
Physiotherapeut/Sportwissenschaftler
Themen: Gesundheit, Sport, Kultur

Platz 3



Harald Graus | 49 Jahre
Techniker
Themen: Tiere, Tierschutz, Vereine

Platz 4



Walter Jenewein | 72 Jahre
Pensionist
Themen: Wanderwege, Vereine

Platz 5



Jonas Singer | 23 Jahre
kaufmännischer Angestellter
Themen: Fußball, Sport, Jugend

Platz 6



Susanne Singer | 68 Jahre
pensionierte Lehrerin
Themen: Bildung, Kultur, Umwelt

Platz 7



Michaela Smolle | 52 Jahre
Pharmareferentin, dipl Gesundheitspflegerin
Themen: Gesundheit, Pflege, Medizin, Umwelt



Mag Anton Dippel | 52 Jahre
Marketingleiter
Themen: Bildung, Musik, Kultur,
Veranstaltungen, Events



Barbara Fritz | 59 Jahre
Kindergartenpädagogin
Themen: Kultur, Kinder/Jugend, Familie



Mag Paul Hilber | 56 Jahre
Bankangestellter
Themen: Sport, Finanzen, Freizeit



Sonja Graus | 67 Jahre
Journalistin
Themen: Kommunikation, Umwelt



Thomas Platter | 54 Jahre
Angestellter
Themen: Tierschutz, Wohnbau



Petra Wagner | 58 Jahre
Bankangestellte
Themen: Finanzen, Tourismus



Erich Tanzer | 66 Jahre
Tischlermeister
Themen: Bauen, Wohnen, Gewerbe



Leokadia Schekman | 87 Jahre
pensionierte leitende Angestellte
Themen: Soziales, Verkehr



Johannes Rachel | 45 Jahre
Angestellter
Themen: Tourismus, Gewerbe, Umwelt



Alexander Hartberger | 45 Jahre
Möbeltischler
Themen: Verkehr, Soziales



Stefan Schmid | 54 Jahre
Beamter
Themen: Sport, Infrastruktur, Familie



Gottfried Kostenzer | 62 Jahre
Angestellter
Themen: Soziales, Vereine, Bildung

DAS TEAM um KLAUS HILBER

zeigt sich hoch motiviert. Für die Umsetzung unseres Arbeitsprogramms benötigen wir ein **STARKES und EINDEUTIGES WAHLERGEBNIS!** Wählen Sie unsere Gruppe, um den starren Strukturen und einseitigen Interessen entgegenzuwirken!

Wir zählen auf IHRE Stimme zum Wohle von Mutters. **Denn MuttersPLUS steht für eine ehrliche, demokratische und transparente Sachpolitik.**

www.muttersplus.at

Auf unserer Homepage www.muttersplus.at und in unserer vorherigen Aussendung Nr. 3/2022 finden Sie unsere umfangreichen Sachthemen für die nächsten Jahre.

Unser Arbeitsprogramm: Neue Ideen und frischer Wind

Unser Arbeitsprogramm ist sehr breit gefächert, oberstes Ziel ist für mehr Lebensqualität in Mutters zu sorgen. Durch **Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Transparenz** möchten wir die MuttererInnen überzeugen!

Unser Dorf benötigt eine Politik mit Visionen für eine langfristige Entwicklung unserer Gemeinde!

Demokratie für Mutters

Unter Demokratie verstehen wir transparente Entscheidungen im Gemeinderat nach Diskussion mit allen Fraktionen. Ganz bedeutend ist für uns ebenfalls die Einbeziehung der Meinung der BürgerInnen. So haben wir in den sechs vergangenen Jahren der Bevölkerung über aktuelle Geschehnisse durch regelmäßige Bürgerinformationen berichtet.

Wir wollen das Interesse am gemeindepolitischen Geschehen steigern und die Politikverdrossenheit bekämpfen. Durch Live-Übertragungen von Gemeinderatssitzungen per Video sollen alle GemeindebürgerInnen barrierefrei von zuhause aus die Gespräche und Abstimmungen mitverfolgen können. Das schafft Nähe und fördert persönliches Interesse gerade in solchen Zeiten wie in der jetzigen Pandemie, wo persönliche Kontakte schwer, bzw. nicht möglich sind.

Wichtig in der Gemeindepolitik ist für uns auch die Wahrnehmung der Rechte der Minderheiten im Gemeinderat. Die Tiroler Gemeindeordnung sieht in § 35 vor, dass eine Fraktion ein Thema auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung zu setzen verlangen kann, wenn ein solcher **Antrag von mindestens einem Drittel der Mandatare** (Das wären in unserer Gemeinde also mindestens fünf Gemeinderäte) gestellt wird. Wer Themen vorgeben kann, hat bessere Gestaltungsmöglichkeiten. Wir wollen in der nächsten Funktionsperiode als Fraktion so stark werden, dass wir selbständig solche Anträge einbringen können. **Durch IHRE STIMME können wir diese Mindeststärke erreichen.** Verhelpen Sie durch Ihre Stimmabgabe für unsere Fraktion zu mehr Demokratie in Mutters!

Um diese Anliegen verwirklichen zu können, benötigt unsere Liste mehr Stimmen!

Helpen Sie mit, wieder demokratische Verhältnisse durch Verhinderung von absoluten Mehrheiten nach Mutters zu bringen! Die Liste MuttersPLUS ist der beste Garant dafür!

Bürgerbeteiligung und Bürgerservice

Juli 2017: „1. Mutterer World-Café“ im Musikpavillon zusammen mit den Grünen zum Thema „Die Zukunft der Muttereralm“: Zahlreiche Besucher zeigten großes Interesse. Die Meinungen zum Thema waren eindeutig. Leider hat die Gemeindeführung entgegen den Wünschen eines Gutteils der Bevölkerung den Verkaufsplänen zugestimmt.

Jänner 2022: Fragebogen zur aktuellen Situation in unserem Dorf für jeden Haushalt: Die Auswertung ergab einen Ruf nach Weiterentwicklung des Dorfzentrums. Die Menschen wünschen sich mehr Geschäfte und ein neues Postamt.

Volksbefragungen sehen wir als wichtiges Instrument zur Meinungsfindung bei bedeutsamen Themen (Bsp. anderer Gemeinden aus letzter Zeit – Gschnitz lehnt den Bau eines Campingplatzes ab).

Gemeindeversammlungen sind von der Tiroler Gemeindeordnung (§ 66) mindestens einmal pro Jahr verpflichtend vorgesehen.

Und nicht zuletzt wollen wir mit **Ortsteilgesprächen** im Rahmen von **Gassenfesten** die Nähe zu den Dorfbewohnern suchen, die Nachbarschaft fördern und dem Vereinswesen Impulse geben.

Bürgerservice: Wir setzen uns dafür ein, dass der Alltag der BürgerInnen, so weit dies die Gemeindepolitik vermag, erleichtert wird: Optimierung der öffentlichen Verkehrsverbindungen nach Innsbruck, aber auch innerhalb der Umlandgemeinden (Regio-Busse, Ortstaxi, Park & Ride-Parkplatz), Verbesserung der Abfallentsorgung (Sperrmüll- und Giftmüllsammlung, ab Haus Abholung der Kunststoffabfälle in gelben Säcken sowie der Christbäume), Aufbau umfassender digitaler Services (buergermeldungen.com, digitale Amtstafel, Mitfahrbörse „ummadum“, lokaler Fernsehkanal Mutters-TV, Online-Börse in der Homepage der Gemeinde für Arbeit suchen/finden und mieten/vermieten; WLAN Ausbau für alle Ortsteile, Vereinsnachrichten online).

**Um diese Anliegen verwirklichen zu können,
benötigt unsere Liste mehr Stimmen!**

**Helfen Sie mit, wieder demokratische Verhältnisse
durch Verhinderung von absoluten Mehrheiten
nach Mutters zu bringen! Die Liste MuttersPLUS
ist der beste Garant dafür!**



**27. Februar: Gemeinderats-
BürgermeisterInnenwahlen.**

Wohnbau in Mutters

MuttersPLUS legt großen Wert auf die Bevölkerungsentwicklung. Wir achten auf kontrollierten Zuzug. Mutters sollte gesund wachsen und die Interessen der Einheimischen berücksichtigen. Im Bereich des Wohnbaus distanzieren wir uns ausdrücklich von Großbau-Projekten! Mehr als sechs Wohneinheiten in einem Gebäude sollen nicht mehr entstehen.

Da das Thema „leistbares Wohnen“ vor allem auf Bundes- und Landesebene gelöst werden muss, kann eine kleine Gemeinde wie Mutters nur einen bescheidenen Beitrag leisten, trotzdem aber Impulse in diese Richtung setzen. Viele Wohn-Experten haben sich darüber den Kopf zerbrochen, aber die Patentlösung scheint bisher noch niemand gefunden zu haben.

Wir sind der Meinung, dass man an Bauträger, die ein Projekt mit mehreren Wohnungen statt eines alten, bestehenden Gebäudes errichten wollen, für die Zustimmung des Gemeinderates zur Erhöhung der **Baudichte** die Anforderung stellen kann, wenigstens eine Wohnung zu günstigeren Bedingungen an „Einheimische“ (Personenkreis zB. ab ca. 10 Jahre Aufenthalt in Mutters) zu verkaufen. Im Rahmen der sogenannten Vertragsraumordnung sollte so etwas rechtlich möglich sein.

Sehr große Wichtigkeit hat für uns die **transparente und objektivierete Vergabe von Wohnungen!**

Dieser Vorgang sollte von einem unabhängigen Dritten vorgenommen werden. Wir haben im Gemeinderat bereits im Jahr 2021 vorgeschlagen, dass ein Notar einbezogen werden sollte, dem keine Namen von Wohnungswerbern mitgeteilt werden, sondern nur die Nummer eines Bewerbers, damit weitgehende Objektivität gewahrt wird. Eine starke Liste MuttersPLUS hätte die Möglichkeit eine solche Regelung zugunsten unserer jungen MuttererInnen umzusetzen!

Und noch ein Aspekt: Wir sehen absolut keine Veranlassung, Bauträgergesellschaften zur Realisierung von Großbauprojekten Grundflächen zum Preis von 110,-/m² zu „schenken“!
(Siehe GR-Sitzung vom 23.4.2019, Punkt 7).

**Um diese Anliegen verwirklichen zu können,
benötigt unsere Liste mehr Stimmen!**

**Helfen Sie mit, wieder demokratische Verhältnisse
durch Verhinderung von absoluten Mehrheiten
nach Mutters zu bringen! Die Liste MuttersPLUS
ist der beste Garant dafür!**

Umwelt & Nachhaltigkeit

Umwelt und Nachhaltigkeit sind derzeit ständig gebrauchte Schlagwörter. Reden allein bringt keine Veränderung! **Nachhaltigkeit** bedeutet an die zukünftigen Generationen zu denken. Deshalb wollen wir die Ressourcen Boden und Wasser durch langfristige Regelungen sichern und schützen. Für eine umweltschonende Energieversorgung möchten wir die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf zahlreichen Gebäuden und die Anwendung von Null-Emissionstechnologien fördern.

Unsere **Umwelt** ist heute durch überregionale Einflüsse belastet, die innerhalb einer Gemeinde kaum verändert werden können. Doch im kleinen Rahmen gibt es dennoch Möglichkeiten Positives zu bewirken. Feldraine, Straßenränder und schmale Grünstreifen möchten wir durch das Anlegen von Hecken und Blühflächen zum Lebensraum besonders für Insekten und Vögel machen. Andererseits wollen wir uns um das Problem mit Neophyten kümmern (Springkraut, Goldrute), die einheimische Arten überwuchern. Als große „Vision“ werden wir uns bemühen, zusammen mit Nachbargemeinden die Idee vom Naturpark „Muttereralm-Kalkkögl“ zu verwirklichen.

**Um diese Anliegen verwirklichen zu können,
benötigt unsere Liste mehr Stimmen!**

**Helfen Sie mit, wieder demokratische Verhältnisse
durch Verhinderung von absoluten Mehrheiten
nach Mutters zu bringen! Die Liste MuttersPLUS
ist der beste Garant dafür!**

Senioren & Jugend

Den älteren MitbürgerInnen, die jede Menge Aufbauarbeit geleistet haben (Nachkriegsgeneration, Babyboomer), haben wir zu verdanken, dass sich unser Dorf so schön entwickelt hat. Die Lebenserfahrung dieser Menschen, die eine größere Gruppe in der Bevölkerung bildet, würden wir gerne im Rahmen eines eigenen Senioren-Gemeinderates wertschätzend nützen. Ein eigenes **Seniorenzentrum** für gesellige Treffen ohne Konsumzwang, zum Karten spielen, Musik machen / hören und für spezielle Veranstaltungen (SelbA-Training, Vorträge, Filmvorführungen,) einzurichten, wäre ein Zeichen der besonderen Anerkennung.

Die junge Generation, die Zukunft unserer Gesellschaft, muss mehr in den Mittelpunkt des Dorfgeschehens gestellt werden. In einem **Jugend-Gemeinderat** soll ihr ermöglicht werden, Anliegen / Probleme und Pläne zu äußern und die Gemeindepolitik mitzugestalten. Auch für die Jugend brauchen wir dringend ansprechende Räumlichkeiten ohne Konsumzwang, die entsprechend ihren Bedürfnissen eingerichtet sind (Möglichkeiten zum Chillen, Beamer zum Computerspielen oder Filme schauen; Anlage mit Anschlüssen zum Musik machen/ hören,...)

Für die Jugend (und die Junggebliebenen) sehen wir auch wesentlich mehr **Outdoor-Freizeitmöglichkeiten** vor: echte Wanderwege samt Wanderkarten mit allen Wegen und Steigen, Nordic-Walking-Strecken, Geocaching, Langlaufloipe, Kneipp-Anlage, Fitness-Meile.

Zusammenschluss Muttereralm mit Axamer Lizum

Mit uns wird es keinen Zusammenschluss der Muttereralm mit der Axamer Lizum geben! Unser Dorf hat dadurch ausschließlich Nachteile! Bereits jetzt plagt der (Durchzugs-) Verkehr besonders die Bereiche Dorfstraße/Nockhofweg! Durch den Zusammenschluss wird die Verkehrs-, Lärm- und Staubbelastung noch wesentlich stärker werden! Die Parkplätze bei der Lift-Talstation sind jetzt bereits an den Wochenenden ausgelastet und deshalb existieren konkrete Pläne zur Errichtung eines großen Parkhauses bei der Talstation! Eine zusätzlich angedachte Zufahrtsstraße in der Nähe des Waldfriedhofs vorbei in Richtung Lärchenwald zerstört Naturgründe und lockt noch mehr Fahrzeuge an. **Finger weg vom Zusammenschluss**, sonst geht die Lebensqualität für die Dorfbewohner gänzlich verloren.

Die Bürgermeisterfraktion, sowie der ausländische Liftbetreiber und der Tourismusverband möchten den Zusammenschluss unter allen Umständen verwirklichen. Der Bau der Hoadl-Bahn Neu bietet einen Vorgeschmack. Wenn Sie diese Pläne verhindern wollen, dann sollten Sie unserer Fraktion Ihre Stimme geben!

**Um diese Anliegen verwirklichen zu können,
benötigt unsere Liste mehr Stimmen!**

**Helfen Sie mit, wieder demokratische Verhältnisse
durch Verhinderung von absoluten Mehrheiten
nach Mutters zu bringen! Die Liste MuttersPLUS
ist der beste Garant dafür!**

Infrastruktur im eigenen Ort

Mutters benötigt wieder ein **Postamt!** Im Dorf gibt es nur sehr beschränkte **Einkaufsmöglichkeiten**, einige Geschäftslokale warten auf Nachmieter mit guten neuen Ideen – Interessenten und Berater zum Gespräch bitten und Lösungen suchen.

Im medizinischen Bereich bietet sich an, ein Primär-Versorgungszentrum mit Hausarzt, Fachärzten und Sozialen Diensten anzusiedeln.

Sehr bedeutend für die Gemeinde ist auch der Erhalt der **Polizeiinspektion**, die für die Sicherheit der Bevölkerung sorgt.

Zur wichtigen Infrastruktur gehört insbesondere der bisher verabsäumte **flächendeckende** Ausbau von **Breitband-Internet** in allen Ortsteilen. Wir denken auch an ein modernes gemeindeübergreifendes **Abfallwirtschaftszentrum**.

Zusätzliche **Gehsteige** gehören genauso zur Infrastruktur wie ein stabiles **Wasserleitungs- und Kanalnetz**. Gerade, weil diese teilweise schon in die Jahre gekommen sind, verstehen wir nicht, dass die Dorfstraße rundum erneuert wird, ohne die darunterliegenden Leitungen gleichzeitig komplett zu erneuern. Schließlich sind diese Leitungen rund 30 Jahre alt. Und gerade im vergangenen Jahr kam es sehr häufig zu Rohrbrüchen. Wir sind gegen reine Oberflächlichkeiten und würden dieses Thema wesentlich tiefer anpacken! Was hier auf uns alle zukommt, ist leider vorprogrammiert.

**Um diese Anliegen verwirklichen zu können,
benötigt unsere Liste mehr Stimmen!**

**Helfen Sie mit, notwendige Infrastruktur nach
Mutters zu bringen! Die Liste MuttersPLUS ist der
beste Garant dafür!**

**Es ist höchste Zeit für Veränderungen!
Das gelingt am besten mit MuttersPLUS
mit Dr Klaus Hilber**

Wenn Ihnen unser politischer Stil zusagt, dann benötigen wir IHRE STIMME bei der Gemeinderatswahl und auch bei der zeitgleich stattfindenden Bürgermeisterwahl für Dr. Klaus Hilber. Je mehr Zustimmung wir finden, desto eher können wir unsere genannten Punkte umsetzen.

Wenn Sie Fragen zu unseren Punkten haben, rufen Sie mich einfach an!
Hier die Handy-Nr. von Klaus Hilber: 0699 / 10 12 22 50

Ihre Stimme zählt!

27. Februar 2022:

MuttersPLUS

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Bürgermeisters

am in der Gemeinde

Familienname und Vorname sowie Geburtsdatum der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen!
	<input type="radio"/>
Prof MMag Dr Klaus Hilber	<input checked="" type="radio"/>
	<input type="radio"/>

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Gemeinderates

am in der Gemeinde

Nummer des Wahlvorschlages	Für den gewählten Wahlvorschlag im Kreis ein X einsetzen!	Bezeichnung der Wählergruppe	Kurzbezeichnung der Wählergruppe	Vorzugsstimme für
1	<input type="radio"/>			
2	<input type="radio"/>			
3	<input checked="" type="radio"/>	MuttersPLUS mit Dr. Klaus Hilber		

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinderatsfraktion MuttersPLUS,
Prof Dr Klaus Hilber, A-6162 Mutters, Rauschgraben 14
Tel 0699 / 10 12 22 50; info@muttersplus.at

Bildquellennachweis: Privatfotos und
Travellers Dream Catcher Hannes Knapp, Innsbruck